

VIASAN OS5 b

Zum Schutz von Beton- und Stahlbetontragwerken, die rissgefährdet sind, eignet sich das System ideal als rissüberbrückende Beschichtung. Es kann außerdem zur Bauwerksabdichtung in Form einer Dichtungsschlämme eingesetzt werden. Darüber hinaus ist es zugelassen für den Einsatz in Bereichen, in denen wassergefährdende Stoffe gelagert, umgeschlagen oder abgefüllt werden.

Anwendungsbereiche

Parkdecks

Tiefgaragen

Rissgefährdete Stahl & Betonbauteile

LAU- Anlagen

erdberührte Bereiche an Fundamenten oder in Behältern

Keller

Systemaufbau OS 5b (OS D I)



Systembesonderheiten

ca. 2 mm Systemschichtstärke



**statisch und dynamisch
rissüberbrückend**



wassererdicht bis 3 bar



**Hohe Beständigkeit Kraftstoffe,
Heizöl, Verbrennungsmotorölen,
Getriebeöle, Transformatoren &
Isolieröle**



**gute Kohlendioxid-Dichtheit
(S_d -Wert $\text{CO}_2 > 50 \text{ m}$)**



Grau

Systembilder



VIASAN OS5 b

Ausführung und Verbräuche Ausführung nach OS 5b (OS D I)

Schicht	Produkt	Verbrauch (kg/m ²)	Verlegung
2. Beschichtung	VIASAN OS 5b	ca. 2,0	Traufel oder Glättkelle, Airless Spritzgerät
1. Beschichtung	VIASAN OS 5b (frühstens nach 6 Stunden)	ca. 1,5	Traufel oder Glättkelle, Airless Spritzgerät
Kratzspachtel	VIASAN OS 5b (frühstens nach 3 Stunden)	ca. 1,0	Traufel oder Glättkelle oder Airless Spritzgerät
Untergrundvorbereitung	Betonuntergrund muss vor Kratzspachtelung, erstmals 24 Std. zuvor vorgenässt werden. Betonuntergrund muss beim Aufbringen der Kratzspachtelung nur noch Mattfeucht erscheinen.		
Untergrund	<p>Die Vorbereitung des Untergrundes beginnt mit dem ausreichenden Vornässen, idealerweise etwa 24 Stunden vor der Applikation der ersten Lage. Zum Zeitpunkt der Verarbeitung muss der Untergrund mattfeucht abgetrocknet sein.</p> <p>Die Untergrundtemperatur darf nicht unter +8 °C liegen und muss mindestens 3 K über dem Taupunkt liegen. Die erforderliche Haftzugfestigkeit beträgt im Mittel 1,0 N/mm², wobei der kleinste Einzelwert mindestens 0,6 N/mm² betragen muss.</p> <p>Zur optimalen Untergrundvorbereitung sind mechanische Verfahren wie Kugelstrahlen, Fräsen mit anschließendem Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln bzw. Wasserhochstdruckstrahlen anzuwenden. Dabei müssen Poren und Lunker ausreichend geöffnet, minderfeste Schichten sowie Schlämmeanreicherungen entfernt werden.</p> <p>Fehl- und Hohlstellen sind nach den anerkannten Regeln der Betoninstandsetzung fachgerecht zu schließen. In Behältern, Auffangwannen und Auffangräumen sind innenliegende Kanten als Hohlkehlen auszuführen.</p>		
Hinweis	Detaillierte Verarbeitungshinweise sind auf Anfrage erhältlich oder befinden sich in den Produktdatenblättern.		

Technische Daten



Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (sd-Wert)	EN ISO 7783	3,0 m - V3 – niedrig
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert)	EN 1062-1	< 0,1 kg/(m ² h ^{0,5}) - W3 – niedrig
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl (μ)	EN ISO 7783	1.350 (gemittelter Wert)
Haftzugfestigkeit	-	> 1,0 MPa
Glanzgrad	EN 1062 – 1	G3 - Matt
Korngröße	EN 1062 – 1	< 500 μ - S3-grob



Hinweis: Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Produktdatenblättern oder kontaktieren Sie unseren technischen Service. Alle Daten in den Systemdatenblättern sind Laborwerte aus denen keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden können. Alle VIACOR Datenblätter werden regelmäßig aktualisiert, es obliegt dem Nutzer unserer Produkte sich über den aktuellen Stand des Datenblattes zu informieren (siehe www.viacor.de oder kontaktieren Sie uns) - alle technischen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH | Graf-Bentzel-Str.78 | 72108 Rottenburg | Germany | Tel: +49 7472 94999-0 | info@viacor.de | www.viacor.de
Seite 2/2 Version Nr. 1 Stand: 07/2025